

WP-04-096 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Lena Maria Wunsch (KV Rheinisch-Bergischer Kreis)

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 95 bis 96:

und die Möglichkeit, auch nach einem gescheiterten Übergang unkompliziert wieder Jugendhilfe zu erhalten. ~~Wir lassen keinen jungen Menschen allein.~~

Gerade angesichts des angespannten Wohnungsmarktes wollen wir junge Menschen beim Übergang aus der stationären Jugendhilfe stärker unterstützen. Niemand soll die Jugendhilfe ohne gesicherte Anschlussunterbringung verlassen müssen. Dafür wollen wir eine unkomplizierte Unterstützung bei der Wohnungssuche und einen verlässlichen Übergang in ein selbstständiges Leben sicherstellen.

Wir lassen keinen jungen Menschen allein.

Begründung

Junge Menschen, die die stationäre Jugendhilfe verlassen, stehen beim Übergang in ein selbstständiges Leben vor besonderen Herausforderungen. Anders als viele Gleichaltrige können sie häufig nicht auf die finanzielle und organisatorische Unterstützung ihrer Familien zurückgreifen. Insbesondere auf dem angespannten Wohnungsmarkt erschwert dies die Suche nach einer geeigneten Wohnung und erhöht das Risiko von Wohnungslosigkeit.

Zwar besteht grundsätzlich die Möglichkeit, auch über die Volljährigkeit hinaus Jugendhilfe zu erhalten, allerdings können langwierige Antrags- und Entscheidungsprozesse zu Unsicherheiten über die weitere Unterstützung und Wohnsituation führen. Für die betroffenen jungen Menschen kann dies erhebliche Existenzängste auslösen und den Übergang in ein selbstständiges Leben zusätzlich erschweren.

Deshalb braucht es frühzeitige, unkomplizierte Unterstützung bei der Wohnungssuche, verlässliche Anschlusslösungen und eine bedarfsgerechte Begleitung in die Selbstständigkeit. So soll verhindert werden, dass junge Menschen nach dem Ende der stationären Jugendhilfe ohne gesicherte Wohnperspektive dastehen.

Unterstützer*innen

Anke Bliedtner (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Daniela Jansen (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Manuela Hübl (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Holger Wenner (KV Warendorf); Viktor Hagen (KV Viersen); Rebecca Eidens (KV Köln); Anja Ziegenbein (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Dagmar Sträßer (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Stephan Mohr (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Lotta Ludwig (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Alexandra Diel (KV Herford); Johannes Bebensee (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Christian Paulitz-Erdmann (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Jannes Haken (KV Dortmund); Martin Steinbach (KV Rhein-Sieg); Roland Vossebrecker (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Ursula Ehren (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Michaela Bhattacharjee (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Beate Birkner (KV Rheinisch-Bergischer Kreis)